



Langenhagen, den 27.10.2020

Liebe Eltern,

ich hoffe, dass Sie bisher alle gut und vor allem gesund durch die Zeit der steigenden Infektionszahlen gekommen sind. Der Kultusminister hat sich per Brief mit den wichtigsten Informationen zum Schulstart bereits an Sie gewandt.

Insgesamt sind die Zahlen alarmierend und fordern von uns allen weiterhin ein hohes Maß an Rücksichtnahme.

Die Schulen sind in ganz Niedersachsen alle im eingeschränkten Schulbetrieb (Szenario A) gestartet. Dies bedeutet für uns in der Grundschule, dass erst einmal fast alles so bleibt, wie vor den Herbstferien. Die Empfehlung der Maskenpflicht für die Zeit auch im Unterricht gilt zurzeit nur für die Schüler*innen ab Jahrgang 5.

Neu ist die klare Anweisung zum regelmäßigen Lüften:

- **1 Schulstunde:** „Prinzip 20 Minuten – 5 Minuten Stoßlüften – 20 Minuten“
- Gelüftet wird zusätzlich vor und nach dem Unterricht, sowie in den Pausen.

„Je größer die Temperaturdifferenz zwischen innen und außen ist, desto effektiver ist das Lüften. Daher ist bei kalten Außentemperaturen im Winter ein Lüften von ca. 3-5 Minuten ausreichend. Die Lüftung soll als Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch möglichst vollständig geöffnete Fenster erfolgen.“

Daher ist es wichtig, dass Ihre Kinder warme Kleidung für die Unterrichtszeit zu Verfügung haben – bitte geben Sie Ihrem Kind deshalb entweder eine Strickjacke oder eine Fleecejacke, eine Weste, eine Decke oder einen großen Schal ... mit. Es besteht auch die Möglichkeit, dass dieses Kleidungsstück in der Schule (Stuhl des Kindes) verbleibt.

Des Weiteren möchte ich Sie darum bitten, darauf zu achten, dass die Masken Ihrer Kinder immer sauber, d.h. Stoffmasken regelmäßig gewaschen sind, bzw. Einmalmasken regelmäßig ausgetauscht werden. Bitte geben Sie Ihrem Kind auch ein bis zwei Ersatzmasken mit (in einer kleinen Plastiktüte verpackt im

Ranzen). Für den Notfall (!) besteht die Möglichkeit, dass Ihre Kinder im Sekretariat eine Maske kaufen können.

Bitte sprechen Sie auch noch einmal mit Ihrem Kind darüber, wie wichtig es ist, die Maske richtig und verantwortungsbewusst zu tragen.

Wichtig: Nur das Gesundheitsamt oder das Kultusministerium entscheiden darüber, ob Schulen den Schulbetrieb (Szenario B oder C) ändern – nicht die Schulen selbst.

Falls sich die Beschulungsvarianten ändern sollten, erhalten Sie umgehend Nachricht ggf. über die Elternvertreter*innen. Falls wir wieder in das Wechselmodell nach Szenario B (wöchentlicher Wechsel – rote, blaue Gruppe) wechseln müssen, planen wir, anders als vor den Sommerferien, den Stundenplan mit Fachunterricht beizubehalten (nur eben in halben Gruppen). Um eine Notbetreuung zu gewährleisten, muss der Ganzttag dann entfallen. Natürlich müssen wir dann die aktuellen Gegebenheiten berücksichtigen und es kann zu Änderungen kommen. Wichtig ist, dass Sie wissen, dass wir vorbereitet sind.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Klassenlehrerinnen und auch ich selbstverständlich zur Verfügung
Mit freundlichen Grüßen

Steffi Kunath
Primarstufenleiterin

-----✂-----✂-----

Ich/Wir habe/n die Informationen zur Kenntnis genommen.

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

Unterschrift: _____